

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung				
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	R10 / R20 / R32 R40 / R60	✓	§	U	✎		○	x		
	Maßnahmen- Nr.																	
ZV 1 Außenvermarktung Erkners als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandort	1.1	Entwicklung Marketing-kampagne GHS Erkner		x			R10/ R20/ R40					✎					Die Grundlagen für eine Marketingkampagne Gerhart-Hauptmann-Stadt (GHS) Erkner wurden durch das Tourismuskonzept im Jahr 2016 gelegt. Die Marketingkampagne soll ganzheitlich für alle Bereiche der Stadt gedacht werden und die Umgestaltung des Gerhart-Hauptmann-Museums berücksichtigen. Die Marketingstrategie ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen daher nicht vor 2022 umsetzbar. Ein Corporate Design wird zur Zeit im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Website 2023 erarbeitet. Hierdurch werden weitere Bausteine für eine erfolgreiche Marketingarbeit gelegt.	
	1.2	Separates Tourismus-informationsbüro an geeigneter Stelle			x		R10					✎					Das durch das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" geförderte Projekt "Gerhart Hauptmann Kultur und Bildungsforum" sieht einen Neubau und den Umbau der Villa Lassen vor. Im Neubau wird eine Touristeninformation geplant. Eine konzeptionelle Ausgestaltung folgt im Zuge der Projektentwicklung.	
	1.3	Ausbau und Qualifizierung des touristischen Leitsystems		x			R10					U					Die Aufstellung des Leitsystems ist von 2014 bis 2019 erfolgt. 2020/21 erfolgten Aktualisierungen sowie weitere Ergänzungen. Im Zuge der Neugestaltung von Wupatz' Lehrpfad und Waldpoesie-Pfad wurde auch das Wanderweg-Leitsystem neugestaltet, eine Fortsetzung auf den anderen Wanderwegen der Stadt ist in den kommenden Jahren geplant.	
	1.4	Stärkere Bewerbung Erkners als Wirtschafts-standort					R10 / R20						§ / ✎					Im Rahmen des LZ-Programms war beabsichtigt, ein Citymanagement einzurichten, das Erkner als Wirtschaftsstandort in verschiedener Hinsicht stärken sollte. Nach Abwägung der voraussichtlichen Erfolge und des beträchtlichen finanziellen Aufwandes wird die mehrmals verschobene Einrichtung eines Citymanagements vorerst nicht weiter verfolgt. Durch verbesserte Vernetzungsaktivitäten, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit soll in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort sowie potenziellen Investoren identifiziert werden, welche Branchen in Erkner eine Zukunft haben, wo diese sich ansiedeln müssten und welche Voraussetzungen die Stadt schaffen muss, um z.B. innovative Unternehmer/Gründer (Startups) anzulocken. In Hinblick auf die Ansiedlung der Elektroautomobilindustrie durch Tesla in Grünheide werden sich auch Unternehmen anderer Wirtschaftszweige in der Region niederlassen. Derzeit gibt es eine hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen, die durch die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen nicht gedeckt werden kann. Die Stadt ist bestrebt unter Wahrung des Allgemeinwohls und der Wohnqualität geeignete Flächen zur Ansiedlung von unterschiedlichen Gewerbezweigen zu entwickeln. Mit der Ansiedlung neuer Unternehmen sind auch Synergieeffekte für den Tourismus und die Gastronomie zu erwarten. Dafür sollen neue Strategien zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes, aber auch des Wohn- und Freizeitorbes Erkner entwickelt werden.
		1.4.1 Starker Wirtschafts-standort zwischen Metropole und ländlichem Raum		x	x		R10 / R20 / R60						§ / ✎					
		1.4.2 Zukunftsstandort Erkner			x		R10 / R20							§ / ✎				

*Städtebauförderprogramm "Aktive Stadtzentren" (ASZ) wurde 2020 umstrukturiert und umbenannt in "Lebendige Zentren" (LZ)

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✍	○	
	Maßnahmen- Nr.						R10 / R20 / R32 R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig / laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell)	
ZV 2 Förderung der sozialen und kulturellen Vielfalt	2.1	Strategie „Familienfreundliche Stadt Erkner“	x	x			R10 / R40 / R60			U				Die Stadtbibliothek arbeitet mit verschiedenen Vereinen und Einrichtungen u.a. mit dem Lokalen Bündnis für Familien zusammen, um nachhaltige Lösungen für mehr Familienfreundlichkeit vor Ort zu schaffen. Auch bei der Gestaltung von Plätzen, Übergängen oder Wegen etc. sollen alle Generationen mitwirken, um möglichst viele verschiedene Bedürfnisse berücksichtigen zu können. Der neugestaltete Wupatz' Lehrpfad ist speziell auf Familien ausgerichtet und soll die Umweltbildung spielerisch fördern.
	2.2	Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs "barrierefreies Erkner"	x				R10 / R40 / R60		✓					Eine Reihe von Maßnahmen wurden durch das Maßnahmenkonzept Barrierefreie Stadt Erkner einschließlich der Maßnahmenkataloge 1 und 2 (2010 und 2015) bereits umgesetzt. Dazu zählen auch der barrierefreie Ausbau der Kita (Hort) Koboldland sowie die 2019 fertiggestellte Kita Knirpsenhäuser. Zur Verbesserung im ÖPNV wurde 2018 der ZOB am Bahnhof Erkner barrierefrei umgebaut. Weiterhin wurden Unterkünfte und Gastronomien auf ihre Barrierefreiheit hin überprüft. Im Rahmen des Bundesförderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" soll auch das Gerhart-Hauptmann-Museum barrierefrei umgebaut und erweitert werden. Die Fortschreibung des Maßnahmenkonzepts "Barrierefreie Stadt Erkner" unter Beteiligungen der Betroffenen(-verbände) und der Öffentlichkeit wurde am 07.10.2021 durch Selbstbindungsbeschluss abgeschlossen. Nun geht es darum die angestrebten Maßnahmen umzusetzen und damit die Barrieren in der Stadt in den nächsten Jahren abzubauen .
	2.3	Ausbau der Gesamttagesbetreuungsangebote	x				R40 / R60		✓/§					Neben der bereits fertiggestellten Kita (Hort) Koboldland wurde auch die Kita Knirpsenhäuser umgebaut, erweitert und 2019 fertig übergeben. Hier sollen bis zu 265 Kinder untergebracht werden. Die Kita wurde so ausgebaut, dass perspektivisch auch Hortkinder betreut werden könnten.
	2.4	Stärkung der Kinder- und Jugendpartizipation	x				R40 / R60			U/§/✍				Die Stadtverwaltung arbeitet mit den Schulen zusammen, um gemeinsam kleinere Schulprojekte umzusetzen und gleichzeitig die Meinungen, Ideen und Anregungen der Kinder bzw. Jugendlichen in Erfahrung zu bringen und in bestimmte Planungen einfließen zu lassen. Im Rahmen des LZ-Programms wird es mehrere Möglichkeiten geben, Kinder und Jugendliche einzubinden (z.B. bei Planungen, Umfragen etc.). Im September 2019 wurde durch die SVV die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates beschlossen, um Kindern und Jugendlichen mehr Mitspracherechte einzuräumen. Des Weiteren wird zurzeit ein Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung erarbeitet.
	2.5	Modernisierung und Kapazitätserweiterung Kita "Koboldland" (Hort)	x				R 60		✓					Der Aus- und Umbau der Kita (Hort) Koboldland wurde im April 2017 fertiggestellt. Sie bietet nun Platz für bis zu 360 Kinder.
	2.6	Ausbau/ Modernisierung Löcknitz-Grundschule, Friedrichstraße	x				R 60		✓					Der Gebäudekomplex der Löcknitz-Grundschule wurde 2013 fertiggestellt. Kleinere Baumaßnahmen fanden in den Folgejahren statt. 2017 wurden die Außenanlagen im vorderen Schulhofbereich (Friedrichstraße) hergestellt und mit Spielgeräten versehen. Bestimmte Bereiche stehen für die öffentliche Nutzung als Spielplatz zur Verfügung. Der westliche Schulhof (Lange Straße) wurde 2018 fertiggestellt. Um dem weiteren Platzbedarf Rechnung zu tragen, wurde eine Containeranlage auf dem westlichen Schulhof mit einer begrenzten Mietzeit von bis zu 8 Jahren errichtet. 2022 erfolgte zudem eine Erweiterung von RL-Anlagen, um die gestiegenen Ansprüche an die Raumlüftung sicher zu stellen. Aufgrund steigender Schülerzahlen und eines Mangels an Schulräumen, Sporthallenflächen sowie weiteren notwendigen Räumen für Personal, Essensbereiche etc. soll die Löcknitz-Grundschule in den nächsten Jahren schrittweise erweitert werden. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie 2022 mit verschiedenen Varianten erarbeitet.
	2.7	Sichere Kita- und Schulwege	x				R 40 / R 60			U/§				Die Maßnahmen zur Schulwegsicherung: 2018 wurde der Umbau des ovalen Kreisverkehrs mit einer Fahrradschleuse und einem Schutzstreifen sowie die Errichtung einer Bushaltestelle in der Neu Zittauer Straße abgeschlossen. In der Langen Straße wurde ein Konzept zur Verbesserung der Hol- und Bringeverkehre für die Löcknitz-Grundschule und die Kita "Koboldland" erarbeitet. Eine endgültige Lösung wird mit den Betroffenen abgestimmt. Mit dem Umbau der Friedrichstraße 2023/24 wird die Problematik der Kita- und Schulwegsicherung erneut betrachtet und kann mit den vorgesehenen Maßnahmen in diesem Bereich, u.a. durch Trennung von Fuß- und Radwegen bzw. breiteren Radwegen, zu mehr Sicherheit beitragen. In 2022 wurde ein sog. " Laufbus" eingerichtet, also eine durch freiwillige Helfer gewährleistete Begleitung der Kinder auf ihrem Weg zur Schule.

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung	
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	R10 / R20 / R32 R40 / R60	✓	§	U	✎		○
	Maßnahmen - Nr.		Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025	Umsetzung langfristig	R10 / R20 / R32 R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig / laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./finanziell)	
	2.8	Ausbau/ Modernisierung des Sportzentrums		x				R60	✓						Das Sportzentrum wurde zwischen 2009 und 2016 schrittweise aus- und umgebaut. Zu den letzten abgeschlossenen Maßnahmen gehört die Laufbahnsanierung 2016. Aufgrund energetischer Einsparmaßnahmen soll die Flutlichtanlage auf LED-Technik umgerüstet werden.
	2.9	Modernisierung/ Umbau der Badestelle		x				R10 / R40 / R60	U / § / ✎						Momentan gibt es am Dämeritzsee in Erkner aus versicherungstechnischen Gründen keine öffentliche Badestelle mehr. Die "Freizeit- und Erholungsfläche am Dämeritzsee" kann als Liegewiese genutzt werden. Seit 2019 bietet die "Badebar" Verweilmöglichkeiten mit Getränken und Snacks sowie einer Verleihstation.
	2.10	Neubau des Gesundheits- und Behörden-zentrums			x			R60	✓						Das Gesundheits- und Behördenzentrum mittlerweile "Behörden-und Handelszentrum" wurde 2018 fertiggestellt. Neben dem Ankermieter EDEKA ist auch das Jobcenter Landkreises Oder-Spree hier eingezogen. Des Weiteren werden Räumlichkeiten für gesundheitliche und psychologische Beratungsdienstleistungen des Landkreises bereitgestellt.
	2.11	Kulturnetzwerk Erkner			x			R10 / R40	✎ / U						Die Etablierung und Weiterentwicklung der Gerhart-Hauptmann-Tage wird kontinuierlich fortgeführt. Das Stadtarchiv wurde durch den Umzug in das GHM aufgewertet. Im Rahmen des Bundesförderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus sowie des LZ-Programms (Architektenwettbewerb) soll das GHM in den nächsten Jahren durch Umbau und Erweiterung zu einem multifunktionalen Kultur- und Bildungszentrum weiterentwickelt werden. Die Stadtverwaltung hat in 2020 und 2021 beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat einen Antrag auf Förderung eines Kultur- und Bildungszentrums unter dem Namen Gerhart-Hauptmanns in Erkner am Standort des jetzigen Gerhart-Hauptmann-Museums gestellt. Die Stadt wurde erfolgreich in das Förderprogramm aufgenommen. Die relevante Fördermittelsumme setzt sich aus den 2,6 Mio. bzw. 2,0 Mio Euro des Bundes und dem erforderlichen kommunalen Eigenanteil in Höhe von 1,3 Mio. bzw. 1,0 Mio. Euro zusammen. Von diesen Fördermitteln soll der geplante Erweiterungsbau/Neubau und die Sanierung der Villa Lassen in den Jahren 2022 bis 2025 realisiert werden. Darüber hinaus gibt es eine projektgebundene Zusammenarbeit mit dem CTA Kulturverein Fürstenwalde. Ein Ausbau der Veranstaltungen und kulturellen Einrichtungen erfordert personelle und infrastrukturelle Änderungen auf vielen Ebenen. Der Ausbau des Gerhart-Hauptmann-Museums soll die Basis für die Entwicklung neuer Programme und Formate schaffen. Diese Entwicklung steht in engem Zusammenhang zur Weiterentwicklung der kulturellen Vereine der Stadt, die maßgeblich die kulturellen Veranstaltungen gestalten.

*Städtebauförderprogramm "Aktive Stadtzentren" (ASZ) wurde 2020 umstrukturiert und umbenannt in "Lebendige Zentren" (LZ)

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✎	○	
	Maßnahmen - Nr.						R10 / R20 / R32 R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig / laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./finanz.)	
ZV 3 Aufwertung des Stadtzentrums unter Beibehaltung der örtlichen Qualitäten	3.1	Strategie Innenstadt- entwicklung Erkner		x	x		alle		✎					Die Innenstadtentwicklung ist ein zentrales Anliegen des Städtebauförderprogramms "Lebendige Zentren". Konkrete Maßnahmen wie diverse konzeptionelle Planungen, u.a. hinsichtlich Verkehr und Städtebau, Öffentlichkeitsarbeit und zentrale Baumaßnahmen (u.a. GHM, Kirchvorplatz) sollen nachhaltig zur Stärkung der Innenstadt beitragen. Die "Städtebaulichen Zielplanung" und der "Zentralen Versorgungsbereichs" wurde am 02.04.2019 durch die SVV beschlossen. Beides sind Strategiepapiere zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen und Voraussetzung für die beim LBV und MIL beantragten Fördergelder, i.V.m. 2.11, 3.3.
	3.2	Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels		x	x		R10 / R20 / R 60		✎					Das LZ-Programm dient der Stärkung des Einzelhandels in der Innenstadt. Vorerst ist kein Einzelhandelsentwicklungskonzept vorgesehen. In der durch die SVV beschlossene städtebauliche Zielplanung ist jedoch ein sog. Zentraler Versorgungsbereich verankert, der eine bessere Steuerung der Einzelhandelsaktivitäten erlaubt.
	3.3	Aufwertung der öffentlichen Räume			x		R10 / R40 / R60	U / ✎	✓					Einzelne kleinere Maßnahmen erfolgen im Rahmen der Unterhaltung/ Reparatur mit den jährlich dafür im Haushalt eingeplanten Mitteln (neue Bänke etc.). Größere Maßnahmen sollen mit dem LZ-Programm in der Innenstadt umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang sollen die öffentlichen Räume durch Platz-, Grünraum- und Fassadengestaltungen sowie durch Stadtmöblierung aufgewertet werden und zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität im Bereich Friedrichstraße beitragen. Dazu zählt auch eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raumes rund um den Kirchvorplatz. Im Jahr 2020 wurde der Kirchvorplatz als erste bauliche Maßnahmen aus dem ehemaligen ASZ-Programm umgesetzt. In einem Wettbewerbsverfahren zur Umgestaltung des Kirchvorplatzes hatte sich eine eigens dafür gegründete Arbeitsgruppe im April 2019 für eines von vier Gestaltungskonzepten entschieden. Die Umgestaltung des Kirchvorplatzes erfolgte planmäßig im Jahr 2020 und nach dem durch die SVV beschlossenen Entwurf. Der Kirchvorplatz ist mit seinem neuen Erscheinungsbild seit dem Frühjahr 2021 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Mit dem Umbau der Friedrichstraße sollen durch Trennung und Neuordnung der Fuß- und Radwege sowie Fahrbahnverengungen neue Möglichkeiten zur Nutzung des öffentlichen Raumes entstehen. Ein Grünzug vom ovalen Kreisel bis zur Stadthalle soll zu einer besseren Stadtluft und zu mehr Qualität des öffentlichen Raumes beitragen.
	3.4	Ausbau Wochenmarkt Erkner (Kirchvorplatz)		x			R32		U					Seit 2014 wird immer donnerstags ein Wochenmarkt mit Frischprodukten angeboten. Marktbetreiber ist Wolfgang Hirche aus Vogelsdorf. Die geordnete Weiterführung des Wochenmarktes auf dem Kirchvorplatz war Bestandteil der Aufgabenstellung für die Konzeptstudie "Umgestaltung Kirchvorplatz". Der Wochenmarkt findet auch mit der Neugestaltung des Kirchvorplatzes wieder am gewohnten Standort statt.
	3.5	Wohn- und Geschäftshaus (ehemaliger Marktplatz)			x	x	x	R60		✓				Das Bauvorhaben Wohn- und Geschäftshaus der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH in der Friedrichstraße wurde im Frühjahr 2019 fertiggestellt. Insgesamt sind 17 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten entstanden.
	3.6	Innenstadt- eingang Erkner			x	x	x	R 60		✎				Der B-Plan Nr. 23 "Flakenfließ Nord" mit Geltungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Friedrichstraße und nördliches Flakenfließufer wurde am 06.10.2022 als Satzung beschlossen und ist am 21.12.2022 in Kraft getreten. Bis voraussichtlich 2025 soll im Bereich des ehem. Discounters ein Wohn- und Geschäftshaus mit gastronomischen und gewerblichen Einheiten entstehen. Ein öffentlicher Zugang und Uferwege zum bzw. entlang des Flakenfließes werden durch die Planung gesichert. Es wird in den nächsten Jahren nach einer Möglichkeit gesucht, die Fläche am Flakenfließ gegenüber der Friedrichstr. 1-3 für Wohnraum zu ertüchtigen. Hier sind intensive Gespräche mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke zu führen. Ziel ist es auch hier öffentlichen Zugänge zum Flakenfließ sowie uferbegleitende Wege zu sichern.

*Städtebauförderprogramm "Aktive Stadtzentren" (ASZ) wurde 2020 umstrukturiert und umbenannt in "Lebendige Zentren" (LZ)

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung	
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✍	○		✘
	Maßnahmen- Nr.		Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025	Umsetzung langfristig	R10 / R20 / R32 R40 / R60	eileigigt	in Prüfung	regelmäßig /laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn/ finanziell) ✘	
ZV 4 Räumliche und funktionale Aufwertung des Bahnhofumfeldes	4.1	Strategie zur Entwicklung des Bahnhofsumfeldes			x			R60	§/✍						Für die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes sind mittels *LZ-Förderung für die nächsten Jahre mehrere Maßnahmen vorgesehen. Dazu zählt u.a. die Durchführung eines Ideenwettbewerbs unter Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen. Eine erste "Ideenchallenge" fand im März 2022 statt. Auf einer Fläche von ca. 1700 m ² soll vor der Stadthalle eine Jugendfreizeitfläche mit Skateranlage und weiteren Freizeitelementen entstehen. Die Umsetzbarkeit des Projektes über das LZ-Programm befindet sich noch in Prüfung. Zudem ist eine Neugestaltung der Verkehrssituation im Bahnhofsumfeld in Prüfung (Untersuchung der Rahmenbedingungen 2018). Zur erstellten Verkehrsraumstudie sind weitere vertiefende Untersuchungen notwendig.
	4.2	Aufwertung des öffentlichen Raumes im Bahnhofsumfeld			x	x	x	R10 / R40 / R60	✍						Die Aufwertung geht einher mit den Maßnahmen zu 4.1. und soll ebenfalls durch eine LZ-Förderung untersucht und entwickelt werden.
	4.3	Öffnung des Bahnhofsvorplatzes zum Ufer			x	x		R60	✍						Untersuchung und Entwicklung innerhalb des LZ - Programms: Entlang des Flakenfließes sollen in den kommenden Jahren uferbegleitende Geh- und Radwege angelegt werden. Dabei spielen allerdings eigentumsrechtliche Fragen eine Rolle. Die Umsetzung wird daher mehrere Jahre in Anspruch nehmen, da die Wege aller Voraussicht nach nur in Teilabschritten umgesetzt werden können. Ziel soll es jedoch sein, schneller und vor allem sicherer zum Bahnhof zu gelangen.
	4.4	Aufwertung des Umfeldes der Stadthalle			x			R10 / R40 / R60	✍						Untersuchung und Entwicklung innerhalb des LZ - Programms: Eine Maßnahme ist die Neugestaltung vor der Stadthalle trotz des Park-Ride-Platzes. (siehe 4.1.) Hier sollen nach Möglichkeit Flächen für die Freizeitgestaltung von Kindern- und Jugendlichen geschaffen werden.
	4.5	Parkhaus Bahnhof			x			R60	✘						2018 wurden die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich einer grundsätzlichen Möglichkeit der Errichtung eines Parkdecks innerhalb des Förderprogramms geprüft. Aus den Ergebnissen der beauftragten Verkehrsstudie geht hervor, dass die zusätzliche Schaffung von Parkplätzen die Zunahme des MIV (Motorisierten Individualverkehr) bedeutet. Infolgedessen werden keine weiteren PKW-Parkplätze/ Parkhaus im Bahnhofsumfeld geplant.
	4.6	Erhöhung der Stellplatzkapazitäten für Fahrräder		x	x			R60	U/§/✍						Es wird regelmäßig nach geeigneten Standorten für Fahrradabstellanlagen insbesondere in Bahnhofsnähe gesucht. 2015 wurden 17 Fahrradbügel am Bahnhofsvorplatz errichtet. 2018 wurden weitere 16 Fahrradbügel neben dem Bahnsteigaufgang aufgestellt. Um dem ungeordneten Abstellen von Fahrrädern im Bahnhofsumfeld zu begegnen, wird die zusätzliche Schaffung von Parkraumbereichen für Fahrräder untersucht. Im Zusammenhang mit der B+R-Offensive der Deutschen Bahn wurden derzeit weitere Standorte im Bahnhofsumfeld für die Errichtung von B+R-Anlagen geprüft. Die Stadt Erkner hat im Oktober 2021 den Fördermittelbescheid vom Brandenburgischen Infrastrukturministerium aus dem Fördermittelprogramm „ÖPNV-Invest“ in Höhe von 731 000 Euro erhalten. Mit dem Geld wird ein barrierefreier Zugang zum Regionalbahnsteig in Richtung Berlin geschaffen, gleichzeitig werden 240 überdachte und beleuchtete Abstellplätze an 120 Anlehnbügeln und dazu 12 abschließbare Fahrradboxen errichtet. Die Maßnahmen sollen voraussichtlich 2023/24 abgeschlossen sein.
	4.7	Öffentliches WC am Bahnhof		x				R60	✓						seit 2015 auf dem Bahnhofsvorplatz

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✎	○	
	Maßnahmen- Nr.						R10 / R20 / R32 R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig /laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn/ finanziell)	
ZV 5 Sorgsamer Umgang mit knappen Flächen	5.1	Flächenmanagement einrichten / Baulücken-kataster fortschreiben			x		R60					✎		Das Baulücken-/Baulandkataster wird ab 2018 fortgeschrieben. Fertigstellung war 2020.
	5.2	Flächengewinn Umfeld Friedrichstraße					R60							
	5.2.1	Baulückenschließung ehemaliger Marktplatz			x		R60		✓					Die Wohnungsgesellschaft Erkner mbH hat das Grundstück am ehemaligen Markt erworben und die Lücke mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut. Das Bauvorhaben wurde im März 2019 fertiggestellt. Insgesamt sind 17 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten entstanden.
	5.2.2	Blockschließung Genezareth-Kirchplatz				x	R60				○			Eine Blockschließung in diesem Bereich wird vorerst aus Kostengründen und aufgrund von verschiedenen anderen Bauvorhaben der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH im vorderen Bereich (u.a. Friedrichstraße 23) nicht verfolgt.
	5.2.3	Blockschließung Fürstenwalder Straße				x	R60		§					Eine Blockschließung in diesem Bereich wird aufgrund von verschiedenen anderen Bauvorhaben der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH mittel- bis langfristig ins Auge gefasst. Die WGE hat diesbezüglich eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. Ein städtebaulicher Umbau der Friedrichstraße/Fürstenwalder Straße u.a. durch Blockschließung und/oder Aufstockung erscheint damit möglich.
	5.2.4	Eckbebauung				x	R60		§					Eine mögliche Eckbebauung in diesem Bereich wird aufgrund von verschiedenen anderen Bauvorhaben der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH mittel- bis langfristig ins Auge gefasst. Die WGE hat diesbezüglich eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. Ein städtebaulicher Umbau der Friedrichstraße u.a. durch Eckbebauung erscheint damit möglich.
	5.3	Flächen-potenziale Bahnhofsumfeld					R60							
	5.3.1	Südwestlich des Bahnhofs			x		R60					✎		Die Fläche wurde 2022 mittels BP Nr. 23 "Flakenfließ Nord" überplant. Ziel ist die Umsetzung eines Wohn- und Geschäftsbereiches.
	5.3.2	Bereich Friedrichstraße/ Ladestraße			x		R60		✓					Das Behörden- und Handelszentrum (alt: Gesundheits- und Behördenzentrum) wurde 2018 fertiggestellt. Weitere Bauvorhaben im privaten/gewerblichen Bereich außerhalb des BP werden geprüft.
	5.3.3	Nordöstlich des Bahnhofs				x	R60					○		Bisher sind keine Planungen für den Bereich des jetzigen Tankstellenstandortes (Shell) vorgesehen.
5.4	Südliches, zentrales Flakenfließufer			x	x	R60						○	Aufgrund schwieriger eigentumsrechtlicher Fragen und Verhandlungen wird eine Entwicklung des Gebietes momentan als unrealistisch eingestuft.	

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✎	○	
	Maßnahmen- Nr.						R10 / R20 / R32 R40 / R60	eileigigt	in Prüfung	regelmäßig /laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell)	
	5.5	Entwicklung von Garagenanlagen zu Bauland			x		R60	✓ / § / ○						2017 sind auf der ehemaligen Fläche der Garagenanlage "Am Schützenwäldchen" 13 Eigentumswohnungen entstanden. In der Ahornallee 10-12 wurde die Garagenanlage 2019 abgebrochen. Die Fläche stellt weiteres innerstädtisches Wohnbaupotenzial dar. Weitere Garagenanlagen werden durch die jeweiligen Eigentümer zum Verkauf angeboten, sollen vorerst weiterhin genutzt werden bzw. sind für Wohnbauflächen ungeeignet.
	5.6	Entwicklung der Reservefläche Karutzhöhe gem. FNP			x		R60	§						Die Entwicklung der Reservefläche in Karutzhöhe ist aufgrund der Festsetzung der neuen Trinkwasserschutzzone sehr schwierig. Es werden zukünftig Möglichkeiten zur Entwicklung dieser Fläche geprüft.
	5.7	Entwicklung Konversions- und Altindustrie-flächen				x	R60	§						Die Entwicklung von Teilen der Altindustriefläche im Bahnhofsumfeld wird im Rahmen des LZ-Programms geprüft. Eine Wohnbebauung wird allerdings in diesem Bereich aufgrund der sensiblen Fläche nicht in Betracht gezogen. Ein Bodengutachten 2018 beinhaltet die Aussage, dass eine Entsiegelung bzw. Bebauung des Bahnhofumfeldes nicht möglich ist.
	5.8	Prototypen Gebäudeumbau					R60							
		5.8.1 Grundriss-änderung			x		R60	✎ / §						Die Wohnungsgesellschaft Erkner mbH hat 2020 den Block Friedrichstraße 23 seniorengerecht umgebaut. Hinsichtlich weiterer Grundrissänderungen hat die WGE eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen.
		5.8.2 Aufstockung eines Wohnungsbaus			x		R60	§						Die WGE hat eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. Ein städtebaulicher Umbau der Friedrichstraße u.a. durch Aufstockung erscheint damit möglich. Die Baumaßnahmen "Aufstockungen und Umgestaltungen der Blöcke in der Friedrichstraße" (an das City Center angrenzende) laufen bereits.

*Städtebauförderprogramm "Aktive Stadtzentren" (ASZ) wurde 2020 umstrukturiert und umbenannt in "Lebendige Zentren" (LZ)

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung	
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✍	○		x
	Maßnahmen- Nr.						R10 / R20 / R32 / R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig / laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell)		
	6.1	Aufwertung innerstädtischer Freiräume				x	alle			U/✍				Im Rahmen des *LZ-Programms ist die Verwirklichung eines „Grünen Bandes“ geplant, das sich vom ovalen Kreisverkehr im Süden der Friedrichstraße bis zum Bahnhof durchzieht. In diesem Kontext soll der öffentliche Raum durch Platz-, Grünraum- und Fassadengestaltungen sowie Stadtmöblierung aufgewertet werden. Nachdem die WGE im Ergebnis einer Machbarkeitsstudie eine umfangreiche Neugestaltung der Wohnblöcke entlang der Friedrichstraße plant, ist in diesem Zusammenhang auch die Maßnahmen für die geplante Grün- und Freiraumgestaltung entlang der Friedrichstraße mit zu konzipieren. Diese Maßnahmen losgelöst zu planen und umzusetzen würde sowohl konzeptionellen als auch wirtschaftlichen Zielen entgegenwirken. Dies betrifft u.a. den Freiraum Wollankstraße und die Fassadengestaltung entlang der Friedrichstraße. Im südlichen Zentrumsbereich konnte dagegen mit der abgeschlossenen Umgestaltung des Kirchvorplatzes der Bevölkerung ein Platz, der jede Generation anspricht, zum Verweilen einlädt und darüberhinaus der Stadt öffentliche Veranstaltungen ermöglicht, eröffnet werden. Für den Bahnhofsbereich wird eine weitestmögliche Begrünung innerhalb einer Aufgabenstellung für die Gestaltung des Bahnhofumfeldesinsb. im Bereich der Stadthalle, maßgebend sein. Der Umbau der Friedrichstraße 2023/24 durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg wird einem enormen Mehrgewinn für den öffentlichen Raum nach sich ziehen.	
	6.2	Fortführung der energetischen Stadtsanierung				x	R20 / R60			U				In den letzten Jahren wurde durch die Sanierung und den energieeffizienten Neubau von Gebäuden, u.a. Löcknitz-Grundschule mit Turnhalle, Rathaus, Obdachlosenunterkunft, Sportzentrum am Dämeritzsee oder Kita Koboldland, der Wärmebedarf bereits minimiert. Auch bei Neubauvorhaben wie der kürzlich fertiggestellten Kita Knirpsenhausen nimmt energieeffizientes Bauen ein hohen Stellenwert ein. In den Jahren 2015, 2016, 2017 wurde das Energie-Effizienz-Konzept durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet auf energiesparende LEDs bereits teilweise umgesetzt. In den nächsten Jahren sind weiteren Umrüstungen geplant. I.V.m. 6.3 . Maßnahmen zur energetischen Sanierung werden im künftigen Integrierten Klimaschutzkonzept eine zentrale Rolle spielen.	
	6.3	Integriertes Klimaschutzprogramm fortschreiben				x	R20/ R32/ R60			U/✍				Die Stadtverwaltung hat bereits in 2020 eine umfangreiche Arbeitsstudie zu den klimarelevanten Bereichen des städtischen Lebens sowie der kommunalen Infrastruktur entwickelt. Hierbei wurden die zu bearbeitenden Handlungsfelder bzw. energiespezifischen Sektoren definiert. Bereits mit der Entwicklung der Arbeitsstudie entstand Klarheit über die umfangreichen und vielschichtigen Aufgaben der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit den klimapolitischen Zielen der EU und den zu erwartenden Auflagen. Mithilfe einer sog. Fokusberatung wurde 2021 der Klimabeirat Erkner ins Leben gerufen. Seit April 2022 hat die Stadt Erkner eine Klimaschutzmanagerin, die das Klimaschutzkonzept erarbeiten und sämtliche Klimaschutzmaßnahmen und -aktivitäten konzeptionell steuern soll. In Zusammenarbeit mit den Akteuren sollen Maßnahmen zum Schutz und zur Anpassung an neue klimatische Bedingungen erarbeitet werden.	
	6.4	Aufwertung und Pflege städtischer Park- und Grünflächen						R32 / R60			✓/ U				Hier hat Erkner einen Handlungsbedarf. Es werden Mittel insbesondere für den Erhalt des neu gestalteten Kirchvorplatzes, die gärtnerische Instandsetzung (Schnitt, Bestockungsreduktion, Anlage von Baumscheiben, Beetpflege) des Rathausparks, wie auch der Pflege von Grünstreifen entlang der Friedrichstraße einzuplanen. In diesem Zusammenhang soll ebenfalls die Bindung von Dienstleistung bezüglich der regelmäßigen Müllentsorgung geplant werden.
		6.4.1 Grünfläche "Am Rund"				x		R32 / R60			U				Konkrete Planungen für eine Umgestaltung der restlichen Grünfläche "Am Rund" gibt es momentan noch nicht. Verbesserungen/ Verschönerungen werden nach wie vor mit der Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung (IBS) erarbeitet bzw. abgestimmt. Zudem werden auch weiterhin die jährlichen Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen durchgeführt.

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz					Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025	Umsetzung langfristig		R10 / R20 / R32 / R40 / R60	✓	§	U	✎	○	
ZV 6 Ausbau Erknens zur "Grünen Stadt am Wasser"	Maßnahmen- Nr.						R10 / R20 / R32 / R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig / laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell)		
	6.4.2 Genezareth-Kirchplatz			x			R32 / R60			✓				Der regionale Wochenmarkt Erkner wurde ausgebaut und wird u.a. durch eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raumes rund um den Kirchvorplatz [gem. ZV 3 - Pkt. 3.3., 3.4] zur Belebung des Zentrums Friedrichstraße beitragen. Der zentrale Platz soll ferner für neue Veranstaltungsformate neben den bereits etablierten Events Heimat- oder Lichterfest genutzt werden. Im Frühjahr 2019 wurde ein Wettbewerb zur Umgestaltung des Kirchvorplatzes ausgeschrieben. Die eigens dafür gegründete Arbeitsgruppe "Umgestaltung Kirchvorplatz" hat sich dabei für einen der vier Entwürfe mit einem großen offenen Platz und unterschiedlichen funktionellen Möglichkeiten entschieden. Die Umgestaltung des Kirchvorplatzes erfolgte planmäßig im Jahr 2020 und nach dem durch die SVV beschlossenen Entwurf. Der Kirchvorplatz ist mit seinem neuen Erscheinungsbild wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die geplante öffentliche Einweihungsveranstaltung konnte infolge des Cov19-lockdowns nicht durchgeführt werden. In Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH hat die Stadtverwaltung als Ersatz für eine Eröffnungsfeier vom 20.12. bis 30.12.2020 eine Lichtinszenierung des Platzes organisiert. Die Kirche wurde am letzten Tag der Beleuchtung noch einmal besonders in Szene gesetzt.	
	6.4.3 Grünanlage am Mahmal für die gefallenen sowjetischen Soldaten		x				R32 / R60		✓ / U					Kleine Umgestaltungsmaßnahmen wurden umgesetzt. Im Rahmen der jährlichen Unterhaltung für Grünanlagen werden weitere Maßnahmen erfolgen.	
	6.5 Aufwertung Spielplätze, Einrichtung von Mehrgenerationsspielplätzen						R10 / R40 / R60			§				Es werden geeignete Stellen zum Aufstellen von Mehrgenerationsspielgeräten (Outdoor-Fitnessgeräte) vorbehaltlich der künftig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel geprüft.	
	6.5.1 Spielplatz an der Badestelle		x				R40 / R60				○			Vorerst ist kein Spielplatz im Bereich der ehemaligen Badestelle eingeplant, da die Entwicklung der Fläche in den nächsten Jahren neugedacht werden soll.	
	6.5.2 Spielplatz "Am Rund"		x				R60					○		Der Bolzplatz "Am Rund" wird vorerst nicht erneuert oder erweitert.	
	6.5.3 Spielplatz im Wohngebiet "Wohnen am Flakensee"		x				R60				✓			Der neue Spielplatz "Waldpromenade" (Nähe des Wohngebietes am Flakensee) wurde im Sommer 2017 feierlich eingeweiht. Im Herbst 2018 wurden die letzten Spielgeräte installiert und damit ein Spielplatzangebot für alle Altersgruppen geschaffen.	
	6.6 Stadt-Wasser-Bezüge ausbauen und stärken			x	x	x	R10 / R60					✎		Im Rahmen des LZ-Programms sollen an geeigneten Stellen entlang des Flakensees uferbegleitende Wegeverbindungen geschaffen werden. Zudem sollen Wasserzugänge nach Möglichkeit von Bebauung freigehalten und entsprechend hergerichtet werden. Da es sich teilweise um private Grundstücke handelt, müssen vor der Umsetzung intensive Verhandlungen mit den Eigentümern geführt werden. Teilweise fand bereits in den zurückliegenden Jahren eine Aufwertung der Wasserzugänge durch entsprechende Baumaßnahmen statt (z.B. Wasserzugang Seestraße, Mühlenstraße). Mit der Neugestaltung von Wupatz' Lehrpfad und Waldpoesie-Pfad wurden zwei der Hauptwanderwege am Wasser qualitativ aufgewertet. Sie verstärken die Aufmerksamkeit für die Stadt-Wasser-Beziehung Erknens.	
	6.7 Modernisierung / Erneuerung Friedhof und Friedhofskapelle		x				R60				✓			Die Modernisierung/ Erneuerung der Friedhofskapelle ist größtenteils abgeschlossen. Die Kapelle ist durch eine mobile Rampe barrierefrei für Rollstühle zugänglich. Die Hauptwege wurden mittels einer wassergebundenen Wegedecke befestigt. Die Nebenwege werden schrittweise erneuert.	
	6.8 Fortsetzung Wohnumfeldgestaltung		x				R60				U			Die Wohnungsgesellschaft Erkner mbH setzt sich eigenständig für die Verbesserung der Wohnumfelder ein. Dazu zählen nicht nur die Begrünung der Innenhöfe und vor den Wohngebäuden. Es wird laufend nach geeignete Angeboten für alle Generationen gesucht. So entstand u.a. 2016 im Wohnviertel Neu-Buchhorst ein Barfußpfad. In der Fürstenwalder Straße wurde ein kleiner lebendiger Garten angelegt. Weitere Ideen wie eine Obstbaum- und Bienenwiese wurde ebenso umgesetzt.	

Zentrales Vorhaben	Maßnahme	Zeitraum zeitliche Relevanz				Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
		Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/ 2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025		Umsetzung langfristig	✓	§	U	✍	○	
	Maßnahmen- Nr.					R10 / R20 / R32 / R40 / R60	erledigt	in Prüfung	regelmäßig / laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell)	
	6.9 Energetische Modernisierung Straßenbeleuchtung		x			R60			U				Bereits in den Jahren 2015, 2016, 2017 wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED im Stadtgebiet im Rahmen des Energie-Effizienz-Konzeptes umgesetzt. In den nächsten Jahre sollen weitere Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED umgestellt werden. 2020 wurde ein neues Programm zur Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen aufgelegt, um die letzten HQL-Leuchten auszutauschen.
	6.10 Umsetzung und Fortschreibung des Lärmaktions-planes			x		R60		✓ / ✍					Der Lärmaktionsplan (3.Stufe) wurde im April 2020 durch die SVV beschlossen.
	6.11 Schallschutzmaßnahmen Bahnlinie/ Flughafen				x	R60			U				Die Stadt Erkner setzt sich u.a. bei der turnusmäßig stattfindenden Fluglärmkommission dafür ein, dass die Bedürfnisse der Bewohner berücksichtigt werden. Auch hinsichtlich des Bahnlärms wird regelmäßig auf die Probleme der Stadt hingewiesen und bei bzw. mit den zuständigen Stellen der DB AG nach Lösungen gesucht. Seit 2011 ist die Stadt im Beirat der Fluglärmkommission vertreten. Zudem setzt sich Erkner in der Schutzgemeinschaft für die Durchsetzung möglichst weitgehenden Schallschutzes ein. Es wurde durch die Stadtverwaltung im Oktober 2020 erneut beim Eisenbahnbundesamt die Bereitschaft der Bahn für Lärmsanierungsmaßnahmen entlang der Wohnbebauung in Erkner erfragt. Insbesondere erfolgte dies vor dem Hintergrund der Errichtung der TESLA - Gigafactory und des in diesem Zusammenhang zu erwartenden Kapazitätsausbaus des Schienengüterverkehrs. Das EBA verwies auf die in ihrem LAP integrierten und erst 2023 wieder zu aktualisierenden Prioritätskennziffern. Sofern vorzeitig ein einsprechendes Verkehrsraumkonzept durch den Landkreis LOS einen Kapazitätsausbau dokumentiert und damit verbunden eine Lärmvorsorge erfolgen muss, werden die Priorität Erknerns vorzeitig überprüft.

Bericht zum Umsetzungsstand INSEK Erkner 2025 (Stand: 19.12.2022)

Zentrales Vorhaben	Maßnahme	Zeitraum zeitliche Relevanz					Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
		Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025	Umsetzung langfristig		R10 / R20 / R32 / R40 / R60	✓	§	U	✎	○	
	Maßnahmen - Nr.							erledigt	in Prüfung	regelmäßig /laufend	in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell) ✘	
ZV 7 Erkner: Innere und äußere Vernetzung stärken	7.1 Zusammenarbeit im Mittelbereich		x				alle		U					Es gibt regelmäßige Gespräche mit dem Mittelbereich. Auch im Rahmen von Förderprogrammen gibt es Möglichkeiten projektbezogen zusammenzuarbeiten, sofern gemeinsame Interessen bestehen. Eine intensive Zusammenarbeit hinsichtlich des ÖPNVs besteht bereits.
	7.2 Kooperation mit Nachbargemeinden		x				alle		U					Im Bereich Tourismus gibt es eine projektgebundene Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch mit den Kommunen, z.B. soll eine gemeinsame Wasser(wander)karte erarbeitet werden. In den nächsten Jahren soll ein Rundweg entstehen, gemeinsam werden Drucksachen erstellt. Auch hier wird hinsichtlich einer Verbesserung des ÖPNVs das Gespräch mit den Nachbarkommunen gesucht. Gerade in Bezug auf das Bauvorhaben von Tesla in Grünheide ist die Stadt Erkner bestrebt, möglichst eng mit den Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten, u.a. hinsichtlich der Verkehrs- und Siedlungsentwicklung.
	7.3 Zusammenarbeit mit Berlin		x				alle		✎ / §					Im Bereich Tourismus ist eine projektgebundene Zusammenarbeit angedacht. Ansonsten ist momentan keine direkte Zusammenarbeit mit Berlin in Planung. Vorstellbar wäre, dass sich durch die Fertigstellung des Wohngebiets in Hessenwinkel auf Berliner Seite ("Zum Seewinkel"/ Fürstenwalder Allee) neue Kooperationen mit dem Bezirk Treptow-Köpenick (z.B. Radwege etc.) ergeben. Die Zusammenarbeit mit Berlin über das kommunale Nachbarschaftsforum (KNF) wird künftig durch die Gründung als Verein intensiviert.
	7.4 Ausbau ÖPNV-Vernetzung / Nord-Süd-Verkehr stärken						R60		✎					
	7.4.1 Engere ÖPNV-Anbindung Mittelbereich			x			R60		✎					2018 erfolgte eine öffentliche Umfrage mit Unterstützung der Nachbarkommunen Rüdersdorf, Grünheide, Neu Zittau, Woltersdorf und Schöneiche zur Nutzung des ÖPNV. 2019/2020 wurde eine ÖPNV-Konzeptstudie für den südöstlichen Verflechtungsraum Berliner Umland im Landkreis Oder Spree erarbeitet. Inhalt war die Untersuchung zur ÖPNV-Angebotsverdichtung und -optimierung der Zubringerverkehre sowie zur Verbesserung der Erschließung in den dicht besiedelten Räumen im Einzugsbereich von S 3, RE 1, Flughafenanbindung zwischen Friedrichshagen und Fangschleuse/ Hangelsberg. Die Ergebnisse aus der ÖPNV-Konzeptstudie werden im neuen Nahverkehrsplan des Landkreises Oder-Spree berücksichtigt. Auf Veranlassung des Landkreises wurden bereits zum Fahrplanwechsel 13.12.2020 Teile der ÖPNV-Konzeptstudie umgesetzt. Das betrifft die Linien 418, 420, 429, 436 sowie die neue Linie 419 (Freienbrink, Fangschleuse Bhf > Erkner). Mit dem Winterfahrplan 2022/23 wurden zwei PLUS-Buslinien, einmal nach Neuenhagen (420) sowie die Linie 950 in Richtung Strausberg eingerichtet, die werktags im Stundentakt und am Wochenende im 2-Stundentakt verkehren und die Mittelzentren untereinander verbinden sollen.
	7.4.2 Verbesserte Nord-Süd-Anbindung			x			R60		○					Ziel ist es erst einmal die Verbindungen im Stadtgebiet zu verbessern. Die Verbindungen in Richtung Königs Wusterhausen, Wildau und Schönefeld sind erstrebenswert. Hier sind umfangreiche Verhandlungen mit den Akteuren der Kommunen, der Landkreise (LOS, LDS) und auf Landesebene sowie mit den Verkehrsunternehmen notwendig. Siehe 7.4.1. Weitere PLUS-Buslinien werden erst mit Abschluss der Straßenumbaumaßnahme "Friedrichstraße" in Erwägung gezogen.
	7.4.3 Zusätzliche Haltestellen			x			R60		✎					2015 wurde eine Bushaltestelle in der Berliner Straße für die Linie 161 errichtet. 2018 wurde zudem eine neue Haltestelle in der Neu Zittauer Straße auf Höhe des Carl-Bechstein-Gymnasiums geschaffen. Weitere Bushaltestellen, u.a. in der Neu Zittauer Straße Ecke Pfälzer Straße, sind in Planung.
	7.4.4 Betriebsverlängerung			x			R60		✎					siehe 7.4.1
7.5 Kooperation mit anderen Kultur-einrichtungen			x				R10 / R40		U					Die Stadtbibliothek Erkner unterhält Kooperationen und Partnerschaften mit den lokalen Kita- und Schuleinrichtungen, um die Lese- und Medienkompetenz zu fördern. Weiterhin arbeitet die Stadtbibliothek u.a. mit dem Gerhart-Hauptmann-Museum, verschiedenen Vereinen und sozialen Gruppen zusammen. Eine Zusammenarbeit mit dem Museumspark Rüdersdorf ist geplant. Die Gespräche wurden derzeit allerdings ausgesetzt. Im Sachbereich Tourismus gibt es eine projektgebundene Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kulturtourismus.

Zentrales Vorhaben	Maßnahme		Zeitraum zeitliche Relevanz					Zuständig-keit	Umsetzungsstand 2022/23						Begründung
			Umsetzung sofort	Umsetzung 2014/2015	Umsetzung bis 2020	Umsetzung bis 2025	Umsetzung langfristig		✓	§	⌚	🔧	○	✖	
	Maßnahmen - Nr.						R10 / R20 / R32 / R40 / R60	erledigt in Prüfung	regelmäßig /laufend in Planung	offen	nicht umsetzbar (techn./ finanziell)				
	7.6	Ausbau der Gehwege		x			R60		⌚			Der Ausbau der Gehwege wird überwiegend in Verbindung mit Investitionen im Straßenbau umgesetzt oder wenn die Verkehrssicherungspflicht dies erforderlich macht. Die nächsten Gehwege werden voraussichtlich 2023 im Zuge des teilweisen Straßenausbaus Buchhorster Straße und Neu Zittauer Straße ausgebaut. Es wird entlang des nördlichen Flakenfließes die Anlage eines Fuß- und Gehweges (Anbindung nördl. Uferpromenade bis zum Flakensteg) ab 2023/24 geplant.			
	7.7	Ausbau Erkners zur fahrradfreundlichen Stadt			x		R10 / R60		🔧			Auf der Grundlage der Planungsförderrichtlinie 2020 wurde 2022 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den angrenzenden Kommunen ein innerstädtisches Radwegkonzept mit Anschluss an die Tesla-Gigafactory erarbeitet. Die Stadt plant tw. in Kooperation mit dem Landesbetrieb Straßenwesen u.a. einen geh- und fahrradfreundlichen Ausbau des innerstädtischen Wegenetzes durch Trennung von Fahrrad- und Fußgängerverkehr vom motorisierten Verkehr in zentralen Bereichen (Friedrichstraße, Bahnhof etc.) [Modal Split]. Dies beinhaltet auch eine optimierte Verknüpfung zwischen dem Teilstadtzentrum „Friedrichstraße“ und dem „Bahnhof/ Bahnhofsumfeld“. Zudem stärkt diese Maßnahme den Natur- und Kulturtourismusstandort Erkner und ermöglicht neue Angebote in diesem Bereich. Mit dem Umbau der Landesstraße im Bereich Friedrichstraße soll der Straßenquerschnitt verengt werden. Dies ermöglicht eine Trennung und Verbreiterung der Fuß- und Radwege entlang der Friedrichstraße, zusätzliche Querungsstellen (u.a. Beuststraße) und durch den Wegfall/Neuordnung von Parkplätzen eine Entsiegelung bzw. Aufwertung des öffentlichen Raumes entlang der Haupteinkaufsstraße. Die Baumaßnahme erfolgt im Zusammenhang mit der Sanierung der Flakenfließbrücke. Eine gesamtheitliche Radwegkonzeption wurde bis Ende 2022 in Kooperation mit den Nachbarkommunen und im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Verkehrslösung im Hinblick auf den zukünftigen Tesla-Standort unter Federführung des Landkreises erarbeitet.			
	7.8	Prüfung Wiederaufbau Flakensteg			x		alle		§			Der Wiederaufbau des Flakenstegs mithilfe von Fördermitteln unterschiedlichster Förderprogramme wird regelmäßig abgeprüft. Die erhoffte Förderung über das "ASZ"-Programm wurde nicht bestätigt. Ein im Januar 2020 beim BLDAM eingereichte Förderantrag zum "Sonderprogramm des Denkmalschutzes" wurde im März 2020 mit der Begründung der zu hohen Antragsmittel abgelehnt. Dieser Sachverhalt wie auch die Abwägung der Bedeutung des Flakenstegs für die Erkneraner Bevölkerung gegenüber anderen ebenfalls kostenintensiven Pflichtaufgaben veranlasste die Stadtverwaltung, die möglichen Maßnahmen im politischen Raum erneut zu diskutieren. Die Kosten für das Projekt wurden in 2019 auf 1,2 Mio. Euro durch ein Planungsbüro kalkuliert. Eine Förderung durch das neue BMVD-Sonderprogramm "Stadt und Land" zur Förderung der Radinfrastruktur wird aktuell geprüft.			
	7.9	Ausbau/ Modernisierung Straßen			x		R60		⌚ / 🔧			Der kontinuierliche Ausbau der kommunalen Straßen wird weiter fortgesetzt. 2023 soll die Buchhorster Straße ausgebaut werden. Die konfliktreichen Kreuzungssituationen befinden sich überwiegend in der Friedrichstraße. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) hat im Sommer 2022 eine Umbau der Friedrichstraße im Zuge der Sanierung der Flakenfließbrücke in Angriff genommen. In den Jahren 2023/24 wird der Straßenquerschnitt in der Friedrichstraße angepasst, die Fuß- und Radwege verbreitert und voneinander getrennt sowie Schutzstreifen zu Gunsten öffentlicher Grünanlagen erweitert. Dafür entfällt ein Großteil der Parkplätze in der Friedrichstraße.			